

PRESSEMITTEILUNG

Kaiserslautern, 03. Mai 2013

Umzug schafft Mehrwert

SKS realisiert höheren Kundennutzen mit neuem Unternehmensstandort Kaiserslautern

Anwender des automatisierten Lichtbogenschweißens, zum Beispiel in der Automobil- und deren Zulieferindustrie, erwarten definierte Qualität, höchste Verfügbarkeit der robotergestützten Schweißsysteme sowie die Zuverlässigkeit ihrer Partner. Mit der Standortinitiative „Kaiserslautern“ und dem damit verbundenen Neubau hat SKS die optimalen Rahmenbedingungen dafür geschaffen. Die Kunden des spezialisierten Unternehmens profitieren davon mit kürzeren Entwicklungs- und Lieferzeiten sowie einer größeren Fertigungstiefe. Mit der Verlagerung von Produktionskapazitäten in das eigene Unternehmen setzt SKS neue Qualitätsmaßstäbe. Für die Anwender von SKS-Schweißsystemen bedeutet dies eine noch höhere Standzeit ihrer Geräte.

Seit ihrer Gründung 1989 haben das SKS-Entwicklerteam und dessen Technologiepartner auf dem Gebiet des automatisierten Lichtbogenschweißens Pionierleistungen erbracht. Jetzt bearbeiten alle Mitarbeiter sowie die geschäftsführenden Gesellschafter von SKS gemeinsam Kundenaufträge in ihrem neuen Büro-, Produktions- und Logistikgebäude. Die Adresse Marie-Curie-Straße 14 in 67661 Kaiserslautern bietet dafür ausgezeichnete Arbeitsbedingungen auf fünfeinhalb Tausend Quadratmetern Areal und innerhalb 30.000 Kubikmetern umbauten Raumes. Das Gebäude sowie die Fläche sind großzügig geplant, um auf Wachstumspotenziale flexibel und schnell reagieren zu können. „Verantwortung für die Zukunftsfähigkeit und Qualität unserer Produkte ist die Maxime unseres unternehmerischen Handelns. Die Standortinitiative ist eine Qualitätsinitiative“, erklärt Markus Klein, Geschäftsführer des inhabergeführten Unternehmens. Sieben Millionen Euro investierte SKS in den neuen Standort. Hier können die 55 Mitarbeiter die Effizienz der Entwicklung und des Prototypenbaus signifikant steigern – dank kürzerer Wege und verbesserter Kommunikationsbedingungen. Anwendungsspezifische Schweißsystem-Lösungen gelangen von der Projektidee über die Testphase bis zur Produktionsreife deutlich schneller in den Fertigungsbetrieb des Nutzers.

SKS Welding Systems GmbH

Martin Stenger M.A.
Public Relations
Tel.: +49(0)6301/7986-125
Fax: +49(0)6301/7986-29125
E-Mail: martin.stenger@de.sks-welding.com

Ein Expertenteam arbeitet systematisch daran, die bei den Anwendern eingesetzten Schweißprozesse seriennah zu optimieren sowie neue Verfahren zu entwickeln und zu erproben. Vier Roboterplätze, ein Metallurgie-Labor sowie eine Hochgeschwindigkeitskamera stehen dafür zur Verfügung.

Modulare und robotergerechte Brennersysteme für unterschiedliche automatisierte Schweißanwendungen bietet SKS jetzt dem Nutzer. Für die Herstellung im eigenen Haus stehen am Standort Kaiserslautern moderne CNC-Bearbeitungszentren bereit. Deren automatisierter Betrieb setzt den hohen Maßstab von SKS für Qualität und Präzision in die Fertigungspraxis um.

Schulungsräume mit fortgeschrittener Technik-Ausstattung dienen der kontinuierlichen Qualifizierung der Mitarbeiter und der praxisorientierten Schulung von Anwendern. Die effiziente Logistikabteilung sorgt dafür, dass die Ware kurzfristig den Bestimmungsort erreicht.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sks-welding.com.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

SKS Welding Systems GmbH
Marie-Curie-Str. 14
67661 Kaiserslautern

Martin Stenger M.A.
Public Relations
Tel.: +49(0)6301/7986-125
Fax: +49(0)6301/7986-29125
E-Mail: martin.stenger@de.sks-welding.com

SKS Welding Systems GmbH

Martin Stenger M.A.
Public Relations
Tel.: +49(0)6301/7986-125
Fax: +49(0)6301/7986-29125
E-Mail: martin.stenger@de.sks-welding.com



Initiatoren der Standortinitiative und Geschäftsführer der SKS Welding Systems GmbH: Thomas, Dieter und Markus Klein (v.l.n.r.)



Hochmoderne Produktionsräume am neuen Standort

SKS Welding Systems GmbH

Martin Stenger M.A.
Public Relations
Tel.: +49(0)6301/7986-125
Fax: +49(0)6301/7986-29125
E-Mail: martin.stenger@de.sks-welding.com